



Die Schüler der 5. Klasse der Freien Ganztagschule in Milda haben in den vergangenen Wochen in einem Ägypten-Projekt gearbeitet. Hier stellt eine Gruppe, die sich mit Hieroglyphen beschäftigte, ihre Ergebnisse vor. Anlässlich des Thüringer Gesamtschul-Tages 2004 können Interessierte am 26. März Einblicke in die praktische Arbeit der Schule erhalten.

(Foto: OTZ/Eger)

Mildaer Schule richtet Gesamtschul-Tag aus

Eröffnung mit Plenumsdiskussion in Jena

Milda (OTZ). Der diesjährige Thüringer Gesamtschul-Tag findet erstmalig an der Freien-Ganztagschule in Milda statt.

Die Auftaktveranstaltung bildet eine Plenumsdiskussion am 25. März um 16.30 Uhr im Hotel „Esplanade“ in Jena mit Friedrich Schorlemmer und der didaktischen Leiterin der Laborschule Bielefeld, Annemarie van der Groeben. Themenfelder dieses Dialogs werden aus dem gemeinsamen Nachdenken über Bildung, Werte und Visionen gegenwärtiger Schulwirklichkeiten erwachsen, heißt es. Die Eröffnung der Gesamtschul-Tage erfolgt durch Christoph Matschie, Staatssekretär im Bildungsminis-

terium des Bundes, sowie durch Volker Emde, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Am Freitag, dem 26. März, ab 8.30 Uhr finden in der Freien Ganztagschule Workshops zu den Themen schulinterne Qualitätssicherung, differenzierte Unterrichtsformen und ihre Bewertung und das Erstellen von aussagefähigen Umfragen statt. Ergänzt werden diese Arbeitsgruppen durch Unterrichtsbesuche, um authentische Einblicke in die praktische Arbeit einer Ganztagschule zu gewinnen. Interessenten sind eingeladen und können sich unter der Rufnummer ☎ 036422/635036 in Milda anmelden.